

Arbeitskreis 2.6: Wasserhaltung

Obmann: Dr.-Ing. Lothar Maßmeier

Der Arbeitskreis 2.6 Wasserhaltungen hat im Berichtszeitraum 04/2014 bis 03/2016 geruht.

Der Betrieb von dauerhaften Wasserhaltungen, insbesondere zur Auftriebssicherung von Bauwerken, ist in den zurückliegenden Jahren, vor dem Hintergrund des möglichen Eingriffes in das ökologische System mit spezifischen Schwierigkeiten im Genehmigungsprozedere behaftet. Entsprechende Baumaßnahmen sind "rückläufig", überwiegend auch unter der heutigen Leistungsfähigkeit des Spezialtiefbaus i.d.R. nicht mehr zeitgemäß. Insofern hat der Arbeitskreis seine rückliegende Aktivität im Themenkreis der Versickerung von Grundwasser gesetzt.

Unter den gewonnenen Eindrücken von Grundwasserhaltungsmaßnahmen im Bereich der hydraulischen Entspannung / baubegleitender Entlastung sind diese aus dem aktiven Baubetrieb allerdings nicht völlig wegzudenken. Insofern sieht der Arbeitskreis auch unter den gewonnenen Erfahrungen z.B. in Köln, im Ruhrgebiet und in Berlin, bei bauzeitlichem Betrieb von Wasserhaltungen / Entspannungsanlagen, Bemessung und Beobachtung des zeitlichen Verhaltens, Untersuchung von Auswirkungen auf das Korngerüst und dessen Mobilität / Immobilität eine begründete Wiederaufnahme seiner Aktivitäten.

Berufs- und altersbedingt sind zwischenzeitlich Mitglieder aus dem Arbeitskreis ausgeschieden, so dass die Möglichkeit besteht, sich zur Mitarbeit zu bewerben. In diesem Zusammenhang bleibt festzustellen, dass ein Aufruf hierzu bisher nur bei zwei Kollegen auf Resonanz gestoßen ist - insbesondere fehlt eine Rückantwort von "vor Ort Ausführenden".

Zwischenzeitlich mit einer Hochschule geführte Gespräche stimmen jedoch positiv. Es ist angedacht, einen Thementag / Forum rund um das Grundwasser ins Leben zu rufen und 2017 eine erste Veranstaltung anzubieten. Diese sollte als Plattform zur Wiederaufnahme der Tätigkeit / Aktivierung des Arbeitskreises dienen.

Langfristig wird angestrebt, mit der Wiederaufnahme der Arbeitstätigkeit z.B. Empfehlungen für den Betrieb von Wasserhaltungen / Grundwasserentspannungsanlagen zu erarbeiten.

